



QUARTALSBERICHT

1. Quartal 2009

QUARTALSBERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2009

Umsatz

Das konjunkturelle Umfeld hat sich im ersten Quartal 2009 nochmals deutlich verschlechtert. Das Statistische Bundesamt hat für die ersten beiden Monate einen Einbruch des Auftrags-eingangs im Hochbau von 27,4 % ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund hat auch die Westag & Getalit AG schwächere Um-sätze verzeichnet. Auf Quartalsicht sind unsere Umsätze um 12,9 % auf 50,2 Mio. € gesunken (Vorjahr 57,7 Mio. €).

Der Exportumsatz war besonders unter Druck und reduzierte sich um 34,0 % auf 9,9 Mio. €. Die Exportquote sank damit im ersten Quartal auf 19,7 %.

Sparten

Spartenumsatz in T€	01.01. bis 31.03.2009	01.01. bis 31.03.2008	Veränderung in %
Sperrholz/Schalung	8.030	13.579	- 40,9
Türen/Zargen	22.151	22.012	+ 0,6
Laminate/Elemente	18.694	21.060	- 11,2

Die Sparte Sperrholz/Schalung war mit einem Rückgang von 40,9 % besonders stark vom Konjunkturrückgang betroffen. Insbesondere der Verkauf von System-Schalungsplatten ins Aus-land litt unter der europaweiten Baukrise.

Die Sparte Türen/Zargen konnte aufgrund eines weiterhin stabilen Inlandsgeschäfts die Umsätze leicht um 0,6 % steigern.

Der Umsatz unserer Sparte Laminate/Elemente reduzierte sich um 11,2 %. Auch hier war vor allem das Auslandsgeschäft unter Druck.

Ergebnis

Ergebnisdaten in T€	01.01. bis 31.03.2009	01.01. bis 31.03.2008	Veränderung in %
Ergebnis vor EE-Steuern	1.781	3.993	- 55,4
Jahresüberschuss	1.247	2.796	- 55,4
Jahresüberschuss je Aktie in €	0,22	0,49	- 55,4

Das Ergebnis vor EE-Steuern lag im Berichtsquartal bei 1,8 Mio. € (Vorjahr 4,0 Mio. €). Wesentliche Ursache für den Ergebnisrückgang war die negative Entwicklung beim Umsatz. Eine leichte Entlastung ergab sich durch nachgebende Rohmaterialpreise auf der Einkaufsseite.

Der Jahresüberschuss je Aktie sank auf 0,22 € (Vorjahr 0,49 €).

Investitionen

Nach zwei Jahren mit überdurchschnittlich hohen Investitionen wird die Höhe der Investitionstätigkeit in 2009 im Rahmen der Abschreibungen (ca. 10 Mio. €) liegen. Die erfolgreiche Inbetriebnahme unserer neuen GetaCore®-Anlage in Wadersloh ist bereits erfolgt. Die neue großformatige Presse für die Sperrholz/Schalung wird in den nächsten Tagen ihren Probelauf absolvieren.

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahresstichtag kaum verändert. Die Anpassung an den gesunkenen Bedarf erfolgte über unser neues Arbeitszeitmodell, den seit dem 01.01.2009 gültigen Westag-Zeitkorridor. Darüber hinaus erfolgte ein weitgehender Abbau der Arbeitskräfte von Personaldienstleistern.

Personalstärke	31.03.2009	31.03.2008	Veränderung in %
Anzahl Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	1.269	1.272	- 0,2

Bestand an eigenen Aktien

Zum 31.03.2009 hatte die Westag & Getalit AG unverändert 172.420 eigene Aktien im Bestand. Dabei handelt es sich ausschließlich um Vorzugsaktien.

Ausblick

Die konjunkturelle Schwäche sowohl im Inland wie auch im europäischen Ausland wird sich unserer Ansicht nach in 2009 weiter fortsetzen und unter Umständen noch verstärken. Hierin sehen wir auch das Hauptrisiko für unsere weitere Geschäftsentwicklung.

Bedingt durch die ergriffenen Maßnahmen bleiben wir allerdings zuversichtlich, weiterhin positive Erträge zu erwirtschaften. Bei einer zukünftigen Erholung der Märkte, deren Zeitpunkt heute jedoch noch nicht zu bestimmen ist, werden wir dank unseres breiten Produktspektrums, hochmoderner Fertigungsanlagen und einer äußerst motivierten Belegschaft überproportional profitieren.

Rheda-Wiedenbrück, Mai 2009

Westag & Getalit AG

Der Vorstand

BILANZ

in T€	31.03.2009	31.12.2008
Immaterielle Vermögenswerte	384	379
Sachanlagen	64.778	62.166
Finanzanlagen	1.441	1.443
Latente Steuern	0	0
Langfristige Vermögenswerte	66.603	63.988
Vorräte	33.720	34.593
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	30.695	26.164
Liquide Mittel	5.227	11.422
Kurzfristige Vermögenswerte	69.642	72.179
Gesamtsumme Aktiva	136.245	136.167
Gezeichnetes Kapital	14.644	14.644
Kapitalrücklage	24.376	24.376
Gewinnrücklagen	43.911	43.911
Bilanzgewinn	10.955	9.708
Summe Eigenkapital	93.886	92.639
Rückstellungen für Pensionen	13.735	13.671
Andere Langfristige Rückstellungen	1.644	1.794
Latente Steuern	213	228
Langfristiges Fremdkapital	15.592	15.693
Verbindlichkeiten aus L+L	13.217	11.913
Sonstige Kurzfristige Verbindlichkeiten	13.212	15.364
Kurzfristige Rückstellungen	338	558
Kurzfristiges Fremdkapital	26.767	27.835
Gesamtsumme Passiva	136.245	136.167

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG AUF QUARTALS BASIS

in T€	01.01. bis 31.03.2009	01.01. bis 31.03.2008
Umsatzerlöse	50.210	57.661
Bestandsveränderungen	- 57	1.240
Aktivierete Eigenleistungen	192	142
Gesamtleistung	50.345	59.043
Sonstige betriebliche Erträge	478	414
Materialaufwand	24.726	30.682
Personalaufwand	16.149	16.281
Abschreibungen	2.451	2.335
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.700	6.224
Sonstige Steuern	48	48
Betriebsergebnis	1.749	3.887
Finanzergebnis	32	106
Beteiligungsergebnis	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Ergebnis vor EE-Steuern	1.781	3.993
EE-Steuern	534	1.197
Jahresüberschuss	1.247	2.796
Jahresüberschuss je Aktie (unverwässert und verwässert)	0,22	0,49
Anzahl der Aktien (unverwässert und verwässert)	5.720.000	5.720.000

KAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	01.01. bis 31.03.2009	01.01. bis 31.03.2008
Betriebsergebnis/EBIT	1.749	3.888
Gezahlte Ertragssteuern	- 1.170	- 1.305
Abschreibungen	2.451	2.335
Ergebnisbeiträge aus Anlagenabgang	- 8	- 54
Veränderungen Umlaufvermögen	- 3.047	- 8.299
Veränderungen Fremdkapital	- 1.147	461
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	- 1.172	- 2.974
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 5.069	- 4.488
Veränderungen der Finanzanlagen	2	- 47
Erlöse aus Anlagenabgängen	8	69
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 5.059	- 4.466
Zinseinnahmen	35	192
Zinsausgaben	0	0
Tilgung langfristige Finanzschulden	0	0
Erwerb/Verkauf eigene Aktien	0	0
Dividendenzahlung	0	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	35	192
Veränderung flüssige Mittel	- 6.196	- 7.248
Flüssige Mittel 01.01.	11.423	15.833
Flüssige Mittel 31.03.	5.227	8.585

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand 01.01.2008	14.644	24.344	38.611	9.469	87.068
Veränderung anderer Rücklagen	0	0	0	0	0
Kauf/Verkauf eigener Anteile	0	0	0	0	0
Zuführung nach § 58 II AktG	0	0	0	0	0
Dividende	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0	2.796	2.796
Stand 31.03.2008	14.644	24.344	38.611	12.265	89.864
Stand 01.01.2009	14.644	24.376	43.911	9.708	92.639
Veränderung anderer Rücklagen	0	0	0	0	0
Kauf/Verkauf eigener Anteile	0	0	0	0	0
Zuführung nach § 58 II AktG	0	0	0	0	0
Dividende	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0	1.247	1.247
Stand 31.03.2009	14.644	24.376	43.911	10.955	93.886

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1. QUARTAL

in T€	01.01. bis 31.03.2009	01.01. bis 31.03.2008	Veränderung in %
Inland			
Umsatz	40.332	42.693	- 5,5
Ergebnis vor EE-Steuern	1.448	2.972	- 51,3
Export			
Umsatz	9.878	14.968	- 34,0
Ergebnis vor EE-Steuern	333	1.021	- 67,4
Westag Gesamt			
Umsatz	50.210	57.661	- 12,9
Ergebnis vor EE-Steuern	1.781	3.993	- 55,4

ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Quartalsbericht der Westag & Getalit AG per 31.03.2009 wurde in Übereinstimmung mit allen am Tage der Zwischenberichterstattung geltenden Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dabei wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie für den Jahresabschluss 2008 angewendet.

2. Kapitalflussrechnung

Die Ermittlung der Zahlungsströme erfolgt bei der Kapitalflussrechnung nach der indirekten Methode.

3. Liquide Mittel

Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel beinhalten keine Wertpapiere.

4. Zusammensetzung gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von insgesamt 14.643.200 € setzt sich zusammen aus 2.860.000 nennwertlosen Stammaktien und 2.860.000 nennwertlosen Vorzugsaktien ohne Stimmrecht mit einem Gesamtwert von jeweils 7.321.600 €.

5. Bestellobligo

Das Bestellobligo betrug am 31.03.2009 2.585 T€ im Vergleich zu 9.032 T€ im Vorjahr.

6. Prüferische Durchsicht

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht haben weder einer Prüfung entsprechend § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterlegen.

7. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Westag & Getalit AG versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Zwischenberichterstattung der vorliegende Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

FINANZKALENDER*

05.03.2009	Presseinformation Veröffentlichung der Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2008
20.03.2009	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2008 (im Internet)
29.04.2009	Bilanzpressekonferenz in Düsseldorf
12.05.2009	Bericht über das 1. Quartal 2009
14.08.2009	Zwischenbericht über das 1. Halbjahr 2009
18.08.2009	Hauptversammlung in Rheda-Wiedenbrück
31.08.2009	Präsentation der Westag & Getalit AG auf der Small Cap Conference in Frankfurt/Main
10.11.2009	Bericht über die ersten 9 Monate 2009

* Mögliche Aktualisierungen finden Sie unter:
www.westag-getalit.de/finanzkalender

Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Germany
Tel. +49 5242 17-0 | Fax +49 5242 17-75000
www.westag-getalit.de | ir@westag-getalit.de